



Vertrags- abwicklungsbedingungen

WINGAS GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 160
34119 Kassel

(nachfolgend „WINGAS“ genannt)



Inhaltsverzeichnis

§ 1	Grundsätzliches	3
§ 2	Zusammenarbeit	3
§ 3	Kommunikationstest	4
§ 4	Kommunikationswege und –formate.....	4
§ 5	Umstellung von MEZ zu MESZ und umgekehrt.....	5
§ 6	Nominierungsverfahren	5
§ 7	Allokationsverfahren	7



§ 1 Grundsätzliches

1. Diese **Vertragsabwicklungsbedingungen** sind Bestandteil der "**Speicherzugangsbedingungen** der WINGAS GmbH & Co. KG, Kassel" in der jeweils gültigen Fassung. Die **Vertragsabwicklungsbedingungen** regeln die Zusammenarbeit zwischen WINGAS und dem **Speicherkunden** bei der operativen Abwicklung des **Speichervertrages**.
2. Abweichungen von diesen **Vertragsabwicklungsbedingungen** sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der WINGAS wirksam.
3. WINGAS verpflichtet sich, an jedem **Speichertag** 24 Stunden erreichbar zu sein. Die Erreichbarkeit ist mindestens telefonisch unter nur einer Telefonnummer und nach Möglichkeit über einen weiteren Kommunikationsweg sicherzustellen. Des Weiteren muss WINGAS jederzeit in der Lage sein, die für die Abwicklung erforderlichen Daten zu empfangen, zu versenden und zu verarbeiten.
4. Der **Shippercode** des **Speicherkunden** wird separat durch WINGAS mitgeteilt.

§ 2 Zusammenarbeit

1. WINGAS und der **Speicherkunde** haben die Pflicht, einander unverzüglich über sämtliche Hindernisse zu informieren, die die Abwicklung des **Speichervertrages** betreffen.
2. Ist der **Speicherkunde** und/oder WINGAS aufgrund von technischen Störungen zeitweilig nicht in der Lage, die eingerichteten Kommunikationswege zu benutzen, sind beide **Vertragspartner** verpflichtet alternative Kommunikationswege zu vereinbaren und diese zu nutzen. Der **Speicherkunde** und/oder WINGAS sind verpflichtet, unverzüglich alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, die dazu führen, die ursprünglich vereinbarten Kommunikationswege wieder nutzen zu können.
3. Zur Ermöglichung des Informationsaustausches werden sich der **Speicherkunde** und WINGAS gegenseitig die erforderlichen Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen fünf (5) **Werktage** vor dem **Starttag** des **Speichervertrages** schriftlich mitteilen („**Zuständigkeitsmeldung**“). Änderungen der **Zuständigkeitsmeldung** teilen sich die **Vertragspartner** unverzüglich schriftlich mit. Die **Zuständigkeitsmeldung** ist Bestandteil des **Speichervertrages**.



§ 3 Kommunikationstest

1. Nach **Vertragsabschluss** eines **Speichervertrages** spätestens jedoch vor dem Starttag, ist WINGAS berechtigt, einen **Kommunikationstest** durchzuführen. In diesem **Kommunikationstest** prüft WINGAS, ob ihre Kommunikationsanforderungen erfüllt werden und ob der **Speicherkunde** in der Lage ist, Meldungen und Mitteilungen, die die Abwicklung der **Speicherverträge** betreffen, an WINGAS zu versenden sowie derartige Meldungen und Mitteilungen von WINGAS zu empfangen und zu verarbeiten.
2. WINGAS hat das Recht, den **Kommunikationstest** zu jeder Zeit während des **Vertragszeitraumes** zu wiederholen, wenn WINGAS begründete Zweifel hat, ob der **Speicherkunde** noch in der Lage ist, die Anforderungen gemäß Ziffer 1 zu erfüllen.
3. Sofern der **Speicherkunde** den **Kommunikationstest** gemäß Ziffer 1 oder 2 nicht besteht, verpflichtet er sich, unverzüglich Abhilfe zu schaffen um die Kommunikationsanforderungen wieder zu erfüllen. Ist der **Speicherkunde** zehn (10) Werktagen nach dem Nichtbestehen des **Kommunikationstests** immer noch nicht in der Lage, die Kommunikationsanforderungen zu erfüllen, ist WINGAS berechtigt, alle **Nominierungen** des **Speicherkunden** für die folgenden **Speichertage** auf Null (0) zu setzen.
4. Sofern der **Speicherkunde** selbst nach der Frist gemäß Ziffer 3 nicht in der Lage ist, die Kommunikationsanforderungen zu erfüllen, ist WINGAS berechtigt, den **Speichervertrag** nach Maßgabe von § 27 der **Speicherzugangsbedingungen** mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

§ 4 Kommunikationswege und -formate

1. WINGAS bietet die folgenden Kommunikationswege an:
 - a) FTP/ISDN (Priorität 1)
 - b) OFTP/ISDN (Priorität 2)
 - c) AS2 - via Internet (Priorität 3)
 - d) SMTP (Priorität 4)
2. WINGAS bevorzugt hierbei die folgenden Kommunikationsformate:
 - a) EDIGAS (Priorität 1)
 - b) XML (Priorität 2)
 - c) CSV (Priorität 3)
 - d) Excel (Priorität 4)



§ 5 Umstellung von MEZ zu MESZ und umgekehrt

1. In Bezug auf den Wechsel von **MEZ** zu **MESZ** (gewöhnlich Ende März eines jeden Kalenderjahres) ist WINGAS berechtigt, gesonderte Bestimmungen für die **Nominierungen** an dem **Speichertag** anzuwenden, an dem der Wechsel von **MEZ** zu **MESZ** stattfindet. An diesem Tag müssen vom **Speicherkunden** für jeden **Ein-** und **Ausspeicherpunkt** dreiundzwanzig (23) aufeinander folgende Stundenwerte nominiert werden.
2. In Bezug auf den Wechsel von **MESZ** und **MEZ** (gewöhnlich Ende Oktober eines jeden Kalenderjahres) ist WINGAS berechtigt, gesonderte Bestimmungen für die **Nominierungen** an dem **Speichertag** anzuwenden, an dem der Wechsel von **MESZ** zu **MEZ** stattfindet. An diesem Tag müssen vom **Speicherkunden** für jeden **Ein-** und **Ausspeicherpunkt** fünfundzwanzig (25) aufeinander folgende Stundenwerte nominiert werden.
3. Bei längerfristigen **Nominierungen** sind die Besonderheiten gemäß Ziffer 1 und 2 entsprechend zu berücksichtigen.

§ 6 Nominierungsverfahren

1. Der **Speicherkunde** nominiert das **Ein-** bzw. **Ausspeichergas** bei WINGAS gemäß § 13 der **Speicherzugangsbedingungen**.
2. Die **Nominierung** muss in der von WINGAS vorgeschriebenen Form und innerhalb der vertraglich vereinbarten **Speicherkapazitäten** erfolgen und mittels der von WINGAS gemäß § 4 vorgeschriebenen Kommunikationswege vorgenommen werden, ansonsten gilt die **Nominierung** als nicht gegenüber WINGAS abgegeben.

3. Nominierung

Die **Nominierung** erfolgt in ganzen kWh, d.h. ohne Nachkommastellen für einen **Speichertag**.

Es sind folgende **Nominierungsverfahren** möglich:

- a) **Monatliche Nominierung:** Der **Speicherkunde** nominiert gegenüber WINGAS bis zum 18. eines jeden Monats für jeden **Speichertag** des Folgemonats die Erdgasmengen, die der **Speicherkunde** auf Speichertagesbasis am **Übergabepunkt** einspeichern (**Einspeichergas**) oder ausspeichern (**Ausspeichergas**) wird. Die Stundenmengen entsprechen 1/24 der Speichertagesmenge und gelten in dieser Höhe wie auf Stundenbasis nominiert. Zeitumstellungen sind entsprechend zu berücksichtigen.
- b) **Wöchentliche Nominierung:** Der **Speicherkunde** nominiert gegenüber WINGAS bis spätestens 12:00 Uhr am vorletzten Werktag jeder Woche für jeden **Speichertag** der Folgeweche beginnend am Montag die Erdgasmengen, die der **Speicherkunde** auf Stundenbasis am **Übergabepunkt** einspeichern (**Einspeichergas**) oder ausspeichern (**Ausspeichergas**) wird. Die Stundenmengen entsprechen



1/24 der Speichertagesmenge und gelten in dieser Höhe wie auf Stundenbasis nominiert. Zeitumstellungen sind entsprechend zu berücksichtigen.

- c) Tägliche **Nominierung**: Der **Speicherkunde** nominiert gegenüber WINGAS bis 14:00 Uhr eines jeden Tages für den folgenden **Speichertag** die Erdgasmengen, die der **Speicherkunde** auf Stundenbasis am **Übergabepunkt** einspeichern (**Einspeichergas**) oder ausspeichern (**Ausspeichergas**) wird. Sollte bis 14:00 Uhr des laufenden Tages von dem **Speicherkunden** keine **Nominierung** für den folgenden **Speichertag** bei WINGAS eingegangen sein, gelten die Angaben der wöchentlichen **Nominierung** für den entsprechenden Zeitraum. Liegt keine entsprechende wöchentliche **Nominierung** vor, gelten die Angaben der monatlichen **Nominierung** für den entsprechenden Zeitraum. Liegt keine entsprechende monatliche Nominierung vor, gilt als nominierte Menge Null (0).

4. Renominierungen

Der **Speicherkunde** kann stündlich während des laufenden **Speichertages** renominieren. Die **Renominierungen** werden frühestens nach der in der **Speicherspezifikation** für die jeweilige **Speicherlokation** festgelegten Frist nach Ablauf der laufenden Stunde wirksam, in der die **Renominierung** bei WINGAS eingegangen ist. Als Basis für die **Renominierung** wird die tägliche **Nominierung** verwendet. **Renominierungen**, die sich auf eine kürzere als die vorgenannte Frist, die aktuelle Stunde oder Zeiträume in der Vergangenheit beziehen, sind nicht zulässig.

5. Matching und Bestätigung durch WINGAS

Die Nominierungen an einem **Übergabepunkt** (Netzkopplungspunkt) werden mit dem **Angrenzenden Netzbetreiber** abgeglichen. Bei Abweichungen zwischen den Nominierungen an einem **Übergabepunkt** (Netzkopplungspunkt) wird die geringere der beiden Anmeldungen im Transportnetz und im Speicher bestätigt (lesser-of-rule).

- a) Bestätigung der **Nominierung**: Außer in den in Ziffer 3c genannten Fällen wird WINGAS dem **Speicherkunden** täglich die **Nominierung** für den Folgetag bis 18:00 Uhr bestätigen. Sollte bis zum vorgenannten Zeitpunkt keine Bestätigung von WINGAS beim **Speicherkunden** eingegangen sein, wird sich der **Speicherkunde** unverzüglich mit WINGAS telefonisch in Verbindung setzen und diesen Sachverhalt mitteilen. WINGAS wird dann umgehend eine Bestätigung nachreichen.



- b) Bestätigung der **Renominierungen**: Außer in den in Ziffer 3c genannten Fällen bestätigt WINGAS dem **Speicherkunden** in der Regel eine Renominierung innerhalb von drei (3) Stunden nach der nächsten vollen Stunde des Eingangs der **Renominierung**. Sollte bis zum vorgenannten Zeitpunkt keine Bestätigung von WINGAS beim **Speicherkunden** eingegangen sein, wird sich der **Speicherkunde** unverzüglich mit WINGAS telefonisch in Verbindung setzen.

6. Ablehnung der Renominierung bzw. Nominierung

WINGAS ist berechtigt, insbesondere beim Auftreten von Höherer Gewalt gemäß § 25 der **Speicherzugangsbedingungen**, bei Nichteinhaltung der in der **Speicherspezifikation** der jeweiligen **Speicherlokation** genannten, betriebsbedingten, technischen Einschränkungen sowie der **Ein- und Ausspeicherkennlinien** oder in Instandhaltungsperioden gemäß § 15 der **Speicherzugangsbedingungen** eine **Nominierung** bzw. **Renominierung** des **Speicherkunden** vollständig oder teilweise abzulehnen.

Bei einer vollständigen Ablehnung gilt die letzte vorangegangene, gültige **Nominierung**, ansonsten der Wert Null (0). Bei einer teilweisen Ablehnung wird von WINGAS nur ein Teil der **Nominierung** bestätigt.

Darüber hinaus ist WINGAS berechtigt eine **Nominierung** bzw. **Renominierung**, die die vertraglichen Regelungen des **Speichervertrages** verletzt, zurückzuweisen.

§ 7 Allokationsverfahren

1. Die **Allokation** von **Erdgas** wird notwendig, wenn das **Erdgas** mehrerer **Speicherkunden** an einem **Übergabepunkt** ungetrennt voneinander eingespeichert oder ausgespeichert und entsprechend ungetrennt voneinander gemessen wird.
2. Die Zuordnung der eingespeicherten und ausgespeicherten Mengen erfolgt auf der Grundlage der gemessenen Mengen, den zwischen dem **Angrenzenden Netzbetreiber** und WINGAS an diesem **Übergabepunkt** abgeglichenen **Nominierungen** und der für diesen **Übergabepunkt** festgelegten und zwischen dem **Angrenzenden Netzbetreiber** und WINGAS abgestimmten **Allokationsverfahren**.
3. Das jeweils anzuwendende **Allokationsverfahren** ist in der **Speicherspezifikation** festgelegt.
4. Die Zuordnung bildet die verbindliche Grundlage für die Ermittlung der **Speicherbilanz** sowie der Abrechnung von **Kapazitätsüberschreitungen**.